

# Beeindruckend großer Turmdrehkran

Azubis der Maschinen- und Werkzeugfabrik Nagel besuchten die Firma Liebherr in Biberach

(pm) Es war ein gut gewählter Zeitpunkt für einen Besuch bei der Firma Liebherr in Biberach. Denn dort wird der breiteste Turmdrehkahn weltweit produziert. Die 35 Azubis der Maschinen- und Werkzeugfabrik Nagel – angehende Elektriker, Mechatroniker, Industrie- und Zerspanungsmechaniker – sie alle schwankten zwischen Sprachlosigkeit und Staunen: „Beeindruckende Dimensionen!“ – „Noch nie gesehen - Zahnräder mit mehreren Metern Durchmesser!“ – „Man sieht kaum das Ende der Halle!“ Zweifellos ein Highlight bei der Besichtigung der Großteilfertigung, aber es gab

auch sonst noch genug zu sehen: Denn die circa 1260 Beschäftigten der Firma Liebherr produzieren Kräne aller Klassen, für Einfamilienhäuser wie für Großbaustellen – es blieb also spannend.

Nagel und Liebherr arbeiten schon seit vielen Jahren zusammen. Die Nürtinger Spezialisten für das Honen und Superfinish liefern Honmaschinen an die Liebherr-Gruppe und erledigen Lohnaufträge. Bauteile für das Bugfahrwerk des Airbus A380, das die Liebherr-Aerospace Lindenberg GmbH produziert, werden beispielsweise mit Honmaschinen von Nagel bearbeitet. Beziehun-

gen dieser Art muss man nutzen, gerade auch, wenn es um das eigene Personal geht. Denn zu einer guten Ausbildung gehört, möglichst viele Facetten seines Berufs vermittelt zu bekommen, davon ist Günter Schmohl, Ausbildungsleiter bei Nagel, überzeugt. Die Auszubildenden würden Kenntnisse erwerben, die sich später auszahlen. Die Eindrücke von heute bewirkten die Ideen von morgen. In den vergangenen Jahren hatten die Ausbilder mit ihren Gruppen vor allem Automobilhersteller besucht, die Hauptkundschaft von Nagel. Sie bekamen Zutritt zu Produktionsstätten, in de-

nen Nagel-Maschinen zum Einsatz kommen und in denen ein Besuch für externe Mitarbeiter häufig nicht gestattet ist. So konnten sich die Auszubildenden zum Beispiel im vergangenen Jahr die von Nagel gebaute weltgrößte Honmaschine bei Saarstahl AG ansehen. „Es ist wichtiger denn je, über den Tellerrand hinaus zu sehen. Denn auch das macht einen Facharbeiter aus“, bekräftigt einmal mehr Günter Schmohl, Ausbildungsleiter bei Nagel. „Unser Unternehmen lebt von Mitarbeitern, die unsere Kunden und ihre Produkte verstehen. Damit müssen wir schon in der Ausbildung anfangen.“



Azubildende der Firma Nagel aus Nürtingen zu Besuch in Biberach bei der Firma Liebherr.

Foto: pm